



# Beethoven Apotheke

## News & Angebote

### Öffnungszeiten & Anfahrt

Montag	08:00 - 18:30
Dienstag	08:00 - 18:30
Mittwoch	08:00 - 13:00
Donnerstag	08:00 - 18:30
Freitag	08:00 - 18:30
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen



AMTS-qualifizierte  
Apotheke



Beethoven Apotheke • Beethovenstraße 23-25 • 58452 Witten • Tel. 02302-53757 • Fax. 02302-27388

[www.beethoven-apotheke.com](http://www.beethoven-apotheke.com)



# AKTIONSANGEBOTE

gültig vom 01.08. bis 30.09.2025

**L'Occitane Mandel  
Duschpeeling \*\***  
200 ml statt bisher € 20,00\*

**Unser Preis**

**15,00 €**

**25% gespart!**



**Buscopan Plus\*\***

20 Filmtabl. statt bisher € 14,28\*

**Unser Preis**

**10,95 €**

**23% gespart!**



**Laxoberal Abföhrtropfen \*\***

30 ml statt bisher € 20,59\*

**Unser Preis**

**16,50 €**

**20% gespart!**



**Canesten GYN 3 \*\***

Kombipackung statt bisher € 13,73\*

**Unser Preis**

**10,50 €**

**24% gespart!**



**Roche Posay Anthelios  
Lippenstick 50+ \*\***

9 g statt bisher € 14,90\*

**Unser Preis**

**11,95 €**

**20% gespart!**



**Fenihydrocort 0,5%\*\***

15 g Creme statt bisher € 10,79\*

**Unser Preis**

**8,65 €**

**20% gespart!**



**Crataegutt 450 \*\***

100 Filmtabletten statt bisher € 43,90\*

**Unser Preis**

**35,00 €**

**20% gespart!**



**Clotrimazol AL 1% \*\***

20 g Creme statt bisher € 5,53\*

**Unser Preis**

**4,00 €**

**28% gespart!**



**Nasic Nasenspray \*\***

10 ml statt bisher € 7,25\*

**Unser Preis**

**5,80 €**

**15% gespart!**



Nur solange der Vorrat reicht und nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Haftung für Druckfehler. Die verpflichtende Angabe von Gesamt- und Grundpreisen entfällt, da es sich um einen zeitlich begrenzten Preisnachlass handelt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. \*statt des regulären Verkaufspreises \*\* zu Risiken, Anwendungsgebieten und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker



# AKTIONSANGEBOTE

gültig vom 01.08. bis 30.09.2025

**Aciclovir Ratiopharm \*\***  
2 g Creme statt bisher € 5,41\*

**Unser Preis**

**4,05 €**

**25% gespart!**



**Hylo Night Augensalbe \*\***  
5 g statt bisher € 6,85\*

**Unser Preis**

**5,50 €**

**20% gespart!**



**Avène Sonnenspray SPF 50 \*\***  
200 ml statt bisher € 26,90\*

**Unser Preis**

**20,50 €**

**24% gespart!**



**Elotrans \*\***  
10 Beutel statt bisher € 9,99\*

**Unser Preis**

**7,95 €**

**20% gespart!**



**Canephron uno\*\***  
30 Tabletten statt bisher € 25,72\*

**Unser Preis**

**19,50 €**

**24% gespart!**



**Femannose \*\***  
14 Beutel statt bisher € 23,95\*

**Unser Preis**

**19,50 €**

**19% gespart!**



**Avène Après Soleil Repair Lotion \*\***  
200 ml statt bisher € 22,50\*

**Unser Preis**

**18,00 €**

**20% gespart!**



**Neuropax Ratiopharm forte\*\***  
40 Kapseln statt bisher € 35,98\*

**Unser Preis**

**25,50 €**

**29% gespart!**



**Naratriptan Beta 2,5mg \*\***  
2 Filmtabletten statt bisher € 7,34\*

**Unser Preis**

**5,50 €**

**25% gespart!**



Nur solange der Vorrat reicht und nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Haftung für Druckfehler. Die verpflichtende Angabe von Gesamt- und Grundpreisen entfällt, da es sich um einen zeitlich begrenzten Preisnachlass handelt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. \*statt des regulären Verkaufspreises \*\* zu Risiken, Anwendungsgebieten und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

## Sommer, Strand, Sonnenstich? – Auswirkungen von Hitze auf die Arzneimitteltherapie

Urlaub, spätsommerliche Grillabende, gemütliche Spaziergänge. All das sind Dinge, mit denen wir uns im Sommer beschäftigen wollen. Flüssigkeitsmangel, Hitzeödeme und Krankenhausaufenthalte eher nicht.

Daher soll das heutige Thema der Umgang mit und die potentiellen Risiken von Hitzewellen in Kombination mit Arzneimitteltherapien sein.

Unser Körper hat unterschiedliche Regulationssysteme, um bei erhöhten Temperaturen trotzdem gut funktionieren zu können.

Dazu zählen Schweißproduktion, gesteigerte Durchblutung oder auch eine Veränderung der Herzfrequenz. Nicht bei jedem funktionieren diese Systeme gleich gut, so dass vor allem Kleinkinder, Schwangere, chronisch kranke und ältere Personen ein erhöhtes Risiko für hitzebedingte Störungen wie etwa Hitzschlag, Dehydratation oder Bewusstseinsstörungen haben.

Aber auch bestimmte Arzneimittel können einen Effekt auf die Funktionalität des menschlichen Temperatur-Regulationssystems haben.

$\beta$ -Blocker beispielsweise werden bei Hypertonie eingesetzt, weil sie auf Herzfrequenz und Gefäßengstellung und damit den Blutdruck Einfluss nehmen. Also auf zwei der körpereigenen Temperaturregulatoren, so dass dies erschwert wird.

Diuretika, im Volksmund als Wassertabletten bekannt, bewirken eine erhöhte Ausscheidung von Flüssigkeit und Salzen, weswegen sie unter anderem auch gegen Ödeme eingesetzt werden. Ein so erhöhter Verlust ist bei 30°C Außentemperatur natürlich ein zusätzlicher Risikofaktor für einen Flüssigkeitsmangel. Ein solcher Flüssigkeitsmangel kann, insbesondere bei dauerhafter Einnahme von nicht steroidalen Antirheumatika wie Ibuprofen oder Diclofenac, auch auf die Niere schlagen.

Antipsychotika wie etwa selektive Serotonin Wiederaufnahmehemmer (SSRI) hingegen können über das serotonerge System Einfluss auf die zentrale Thermoregulation nehmen.

Bestimmte Schlafmittel wie Doxylamin können als Nebenwirkung zu vermindertem Schwitzen führen und damit die Thermoregulation des Körpers beeinflussen. Außerdem führt eine entsprechende Müdig-



keit zu einer verminderten Körperwahrnehmung, so dass Hitze oder Durst nicht so intensiv wahrgenommen werden.

Bei wirkstoffhaltigen Pflastern kann eine erhöhte Temperatur zu einer erhöhten Freisetzung führen.

Deswegen sollte bei entsprechender Therapie auch die Sauna gemieden werden.

Das betrifft zum Beispiel Fentanyl-, Nikotin- oder Hormonpflaster.

Und was bedeutet das alles jetzt für die Praxis? Bei über 25°C gleich alle Therapien absetzen?

Bitte nicht!

Die Krankheitsbehandlung wird ja nicht weniger wichtig, nur weil es warm wird.

Wer aber weiß, dass er oder sie zu einer Risikogruppe gehört und seine Körpertemperatur oder den Flüssigkeitshaushalt weniger gut regulieren kann, kann Maßnahmen ergreifen:

- Luftige, helle Kleidung und Kopfbedeckung
- Soweit es geht im Schatten oder in klimatisierten Räumen aufhalten
- Ausreichend viel trinken, gerne auch elektrolythaltiges
- Bei Schwindel, Erschöpfung und Unwohlsein das Behandlungsteam kontaktieren
- Terminkalender lieber etwas zu leer- als zu vollpacken
- Botendienste nutzen

Und wenn wir schon mal beim Thema sind: Eincremen nicht vergessen!

Bei allen weiteren Fragen stehen wir wie immer gern zur Verfügung.

**Liebe Grüße aus Ihrer Beethoven Apotheke!**